

Nachschlag: Fakten und Interpretationen

Interview | Fr., 7.15 Uhr, *DLF*

Kaum hat Interviewer Thielko Grieß seine erste Frage gestellt, reagiert der CDU-Politiker Armin Laschet verärgert. Der *Deutschlandfunk*-Redakteur wollte wissen, wann denn die Bundesregierung auf die anhaltende Gewalt Israels gegen seine Nachbarn reagiere, nachdem das Land bereits Gaza zerstört und schließlich auch noch den Iran-Krieg initiiert habe. Doch der Vorsitzende des Außenausschusses im Bundestag sieht in der knappen Aufzählung der Fakten eine bloße Meinungsäußerung und einen Beleg für »Israel-Phobie«. Um seine eigene Sachkenntnis zu beweisen, versteigt Laschet sich sodann zu der Behauptung, dass ein Teil Libanons »von Iran besetzt« sei. Gemeint ist die Hisbollah, die aber kein fremder, von Teheran aufgezwungener Akteur im Libanon ist, sondern eine führende politische Kraft, die auch ein weites Netz sozialer Einrichtungen aufgebaut hat. Das zum Anlass unterschiedsloser Bombardements zu nehmen ist ein Kriegsverbrechen - und keine »Selbstverteidigung«, wie Laschet halluziniert. (jt)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520729.nachschlag-fakten-und-interpretationen.html>